



Die Zentek GmbH & Co. KG bietet entsorgungswirtschaftliche Dienstleistungen. 2013 gründete sie die Zentek Pool System GmbH, deren Angebot von Mehrweg-Pooling für Kunststoffpaletten bis zu softwarebasierten Trackinglösungen reicht.

Neue Produkte für neue Märkte: Mit einer Strategie der Diversifikation treibt die Geschäftsführung der Zentek GmbH & Co. KG deren künftige Ausrichtung in großen Schritten voran: Sie verfolgt das Ziel, das bisher auf die Entsorgung spezialisierte Unternehmen aus der Abhängigkeit von Gesetzen und Verordnungen, etwa der Verpackungsverordnung, zu lösen. Verantwortlich für die Realisierung dieses Vorhabens ist eine 2010 installierte Stabsstelle für das Innovationsmanagement.

Zwar ist Zentek in den vergangenen 20 Jahren stark gewachsen – jedoch auf der Grundlage neuer Gesetze im Abfallrecht. „Grundsätzliche Veränderungen an diesen Gesetzen könnten uns unter Umständen schnell die Geschäftsgrundlage entziehen“, gibt der Geschäftsführer Christoph Ley zu bedenken. Dank der Innovationsstabsstelle hat sein Unternehmen dieser Gefahr einen Riegel vorgeschoben. Sie entwickelte eine Gegenstrategie: sich neue Geschäftsfelder rund um die Megatrends Mobilität, Energie, Klimawandel und Logistik zu erschließen.

Zweigleisige Diskussion

Die Diskussion über die künftige Innovationsstrategie verlief zweigleisig: Entlang des bewährten Geschäftsmodells Entsorgung, aber auch mit Blick auf mögliches Neuland. „Ein Thema war und ist beispielsweise das sogenannte Urban-Mining, bei dem man ausgediente Mülldeponien nach Wertstoffen durchsucht und dem Recycling zuführt“,

erklärt Ley. Als Initialzündung hat sich schließlich die Idee erwiesen, gewerbliche Einwegtransportverpackungen durch Mehrwegsysteme zu ersetzen. Daran arbeitet das Team der Innovationsstabsstelle seither mit Hochdruck.

Großes Marktvolumen

Mit dem ersten Resultat ist das Top-Management hochzufrieden: eine Europalette aus Kunststoff, die Zentek an Kunden unterschiedlicher Branchen im Einzelhandel vermietet. Im Vergleich zur klassischen Holzpalette punktet dieses innovative Produkt hinsichtlich Hygiene, Arbeitsschutz und Lebensdauer. Hinzu kommt, dass die Kunststoffpalette dank einer 3-fach-Codierung identifiziert und verfolgt werden kann. Mit dem zweiten neuen Geschäftsfeld überzeugt die Innovationsstabsstelle ebenfalls auf der ganzen Linie: eine Ankaufplattform für nicht mehr benötigte Rehabilitationshilfsmittel. „Angesichts des demografischen Wandels ist das ein stetig wachsender Markt“, betont Ley. Also ein weiterer Schritt hin zur Unabhängigkeit von politischen Prozessen.

Von der Entsorgung zu datengestützter Logistik

Zentek GmbH & Co. KG

Ettore-Bugatti-Straße 6–14

51149 Köln

Telefon 02203 8987-0

www.zentek.de

130 Beschäftigte (D)

Recycling/Logistik



„In der Stabsstelle für Innovationsmanagement entwerfen wir Szenarien für die Zukunft, aus denen völlig neue Geschäftsfelder entstehen.“
C. Ley und D. Peter, Geschäftsführung